

**FUSSBALL:**

# Den Spitzenreiter ärgern

## VfR Hundheim-Offenbach/Hinzweiler empfängt TuS Breitenbach



VON AXEL RAUDONAT

**OFFENBACH-HUNDHEIM.** Der VfR Hundheim-Offenbach/Hinzweiler steht in der B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Nord so ein wenig im Niemandsland der Tabelle. Kein Wunder, dass bereits die Planungen für die kommende Saison laufen. Am Sonntag (15 Uhr) gastiert Spitzenreiter TuS Breitenbach auf dem Rasenplatz in

Hundheim.

Mit 28 Punkten rangiert der VfR auf Tabellenplatz neun. Zwölf Punkte beträgt der Vorsprung auf Platz 14, der nur im schlimmsten Fall den Sturz in die C-Klasse bedeuten würde. „Wir sollten schon gut genug sein, um nicht mehr in Gefahr zu geraten“, sagt VfR-Coach Mario Gailing, obgleich das Verletzungspech bei den schon in der Vergangenheit arg gebeutelten Glantalern auch in dieser Saison erneut zugeschlagen hat. Jüngst hat es Marcel Kolb mit einer mutmaßlich schweren Knieverletzung erwischt, auch Christian Licht droht wieder wochenlang auszufallen. Hinzu kommt: Am Sonntag gegen Breitenbach, am Mittwoch bei der SG Erdesbach/Dennweiler sowie dann wieder sonntags bei der SG Herschweiler-Pettersheim/Konken/ Etschberg stehen binnen acht Tagen drei ganz schwere Spiele auf dem Plan. Gailing hofft jedoch auch, dass der eine oder andere aus dem Lazarett langsam wieder zurückkehrt. So trainiert Kapitän Matthias Schnitzer beschwerdefrei, ist nach mehrmonatiger Pause aber natürlich noch längst nicht richtig fit.

Im Hintergrund laufen indes die Planungen für die Saison 2018/2019 auf Hochtouren. Nachdem klar ist, dass der Kuseler Suren Hovsepyan das Trainerduo mit Mario Gailing komplettiert (DIE RHEINPFALZ berichtete), geht es nun an die Verstärkung des Kaders. „Jonas Bäcker aus der Meisenheimer A-Jugend, die in der Regionalliga spielt, hat uns bereits zugesagt. Wir hoffen, dass bald weitere Zusagen folgen“, gibt Gailing Einblicke in die

Personalplanungen.

Zunächst einmal geht es aber darum, die Saison bestmöglich abzuschließen. Dass dem fehlende Motivation im Wege stehen könnte, glaubt Gailing nicht, obgleich nach oben wie unten nicht mehr viel gehen wird: „Wir haben noch genügend Herausforderungen. Dem Tabellenführer will man doch zu gerne ein Bein stellen, und dann haben wir noch Derbys gegen Einöllen oder Glanbrücken. Da werde ich die Truppe nicht all zu sehr anheizen müssen.“

Das Hinspiel hatten die Breitenbacher mit 5:1 gewonnen. „Das war damals der Höhepunkt unserer Verletzungsmisere. Da haben wir mit einer besseren Reserve gespielt. Am Sonntag wollen wir sie ärgern. Ich tippe auf ein 1:1“, gibt sich Gailing optimistisch. Er geht aber davon aus, dass der TuS „stark genug ist, um den Vorsprung gegenüber ebenfalls starken Haschbachern ins Ziel zu bringen“.

## **SPIELE IM ÜBERBLICK**

— B-Klasse KUS-KL Nord: SpVgg Glanbrücken/St. Julian – SV Ulmet (Sa 16, in Glanbrücken), VfB Reichenbach – SV Altenglan (So 13.15), SG

Erdesbach/Dennweiler – SV Einöllen (in Oberalben), TV Grumbach – SV

Rammelsbach, SG Föckelberg/Bosenbach – SG Haschbach/Schellweiler (in

Bosenbach), SG Krottelbach/Frohnhofen/ Langenbach – SV Ohmbach (in

Krottelbach), SV Kottweiler-Schwanden – SG Herschweiler-

Pettersheim/Konken/Etschberg, VfR Hundheim-Offenbach/Hinzweiler – TuS

Breitenbach (alle So 15), TV Grumbach – SV Altenglan (Di 19.15), SG

Föckelberg/Bosenbach – SV Ulmet (Mi 19, in Bosenbach), SG

Erdesbach/Dennweiler – VfR Hundheim-Offenbach/Hinzweiler (Mi 19.30, in Erdesbach)

— B-Klasse KUS-KL Süd: FV Ramstein II – TuS Schönenberg II, SV Rodenbach II

– SG Oberarnbach II (beide So 13), TuS Landstuhl – FSV Krickenbach (So

13.15), SV Brücken – SG Bechhofen/Lambsborn, SC Vogelbach – SV Macken-

bach II, VfB Waldmohr – FV Weilerbach II, SpVgg ESP Schwedelbach – SV Bann

(alle So 15), SV Nanz-Dietschweiler II – FV Linden (So 17), SV Bann – SV Roden-

bach II, SG Bechhofen/ Lambsborn – TuS Landstuhl II, SV Brücken – SG Ober-

arnbach II (alle Mi 19)

— B-Klasse Birkenfeld Ost: TuS Mörschied II – ASV Langweiler/Merzweiler (So

13), SG Perlbachtal – SpVgg Hochwald (So 15)